

Doppeltes Hammerprogramm

■ Badminton

Der TSV Dresden spielt in der Regionalliga zweimal daheim, aber keineswegs als Favorit.

Für die beiden Dresdner Badminton-Drittligisten geht es am Wochenende beim Doppelprogramm in der Regionalliga Südost hammerhart weiter.

Beide bekommen es jeweils mit den starken Teams aus Bayern zu tun. Dabei hat der TSV als Tabellenfünfter wenigstens den Vorteil, in der Halle des Vitzthum-Gymnasiums zwei weitere Heimspiele bestreiten zu können. Die Gegner haben es allerdings in sich. Am Sonnabend ab 15 Uhr geht es gegen den ESV Flügelrad Nürnberg (3.), am Sonntag ab 10 Uhr gegen den Titelverteidiger und Spitzenreiter TV Marktheidenfeld.

Von der Papierform bekommt das bisher noch punktlose Team der SG Gittersee die etwas leichteren Gegner vorgesetzt, dafür muss die Truppe um Tom Wendt aber erneut reisen. Die Begegnungen am Sonnabend beim starken Neuling TV Unterdürnbach (2.) und am Sonntag beim 1. BV Bamberg sind die Auswärtsspiele vier und fünf.

Ihr erstes und einziges Heimspiel in der ersten Serie bestreiten die Gitterseer erst in zwei Wochen zum Abschluss der Hinrunden, und das auch noch ausgerechnet gegen den Stadtrivalen TSV Dresden. (bec)